Schulsanitätsdienst in unserer Schule



Der Schulsanitätsdienst ist ein Zusammenschluss von Schülerinnen und Schülern, die an unserer Schule Erste Hilfe leisten. Diese Gruppe von Schülerinnen und Schülern organisiert sich in Form einer Arbeitsgemeinschaft (AG).

Die AG Schulsanitätsdienst plant die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in Erster Hilfe. Sie koordiniert auch den Einsatz aller ausgebildeten Sanis in der AG. Die Teilnahme unserer Sani-AG steht allen Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 offen.

Wer leitet die Erste Hilfe Ausbildung?

Alexander Mewes leitet die AG seit 2024. Unsere Schule kooperiert für die Ausbildung und Fortbildung der SchulSanis mit dem Malteser Hilfsdienst e. V.

Die Malteser bilden die Schülerinnen und Schüler in erweiterter Erster Hilfe aus und beraten die AG Schulsanitätsdienst in allen sanitätsdienstlichen Fragen. Eine Mitgliedschaft bei den Maltesern ist für die Mitwirkung im Schulsanitätsdienst *nicht* erforderlich.



Worin liegen die Vorteile für die Schüler und Schülerinnen?

Unsere SchulSanis lernen nicht nur Erste Hilfe. Ersthelfer oder Ersthelferin zu sein, bedeutet Situationen zu erkennen, einzuschätzen und schnell zu handeln. Dadurch übernehmen SchulSanis Verantwortung und erleben Selbstwirksamkeit.

Der Einsatz im Schulsanitätsdienst ist zusätzlich immer Teamarbeit. Die SchulSanis lernen, sich mit anderen abzustimmen, sich gegenseitig zu ergänzen und zu unterstützen. Das ist für den Alltag wichtig und auch für die spätere Berufswelt bestimmt ein Vorteil...

Und wenn man einen Fehler macht?

Keine Sorge, wir bilden dich erst umfassend aus. Und sollte tatsächlich mal jemandem einen „Fehler" bei der Ersten Hilfe passieren, kann diese Person weder straf- noch zivilrechtlich belangt werden. Unsere SchulSanis sind in jedem Fall über die Schule versichert.

Wie geht es weiter?

Wenn du Interesse am Schulsanitätsdienst hast, komm gern bei uns vorbei.

Weitere Infos findest du auch auf den Seiten der Malteser zum Schulsanitätsdienst.

Malteser Schulsanitätsdienst

© Fotos: A. Mewes/IGS Lüneburg